

MAPEFLOOR PU 410

Zweikomponentige, farbneutrale,
selbstnivellierende, flexible, gefüllte
Polyurethanbeschichtung



ANWENDUNGSBEREICH

Lösemittelfreies, zweikomponentiges, niedrig viskoses Beschichtungssystem für Parkhäuser und Garagen im Innen- und Aussenbereich, wo eine flexible und verschleißfeste Beschichtung verlangt wird. Dank der speziellen Formulierung eignet sich **Mapefloor PU 410** für das **Mapefloor Parking System** als verschleißfeste Zwischenschicht und wird innerhalb von 24 Stunden auf **Mapefloor PU 400** aufgebracht.

Anwendungsbeispiele

Mapefloor PU 410 eignet sich als:

- verschleißfeste Zwischenschicht beim **Mapefloor Parking System**;
- mehrschichtige, flexible Beschichtung;
- selbstverlaufende, elastische Beschichtung.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapefloor PU 410 ist ein zweikomponentiges mit Quarzsand gefülltes Polyurethanharz, welches in den MAPEI-Forschungslaboratorien entwickelt wurde.

Mapefloor PU 410 hat eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Rissbildung im Beton, auch bei tiefen Temperaturen bis -10°C.

Mapefloor PU 410 Beschichtungen weisen hohe mechanische Festigkeiten auf.

Mapefloor PU 410, mit Quarzsand abgestreut, erhöht die Verschleißfestigkeit und macht gleichzeitig die Oberfläche rutschfest.

WICHTIGE HINWEISE

- Nicht auf Untergründe anwenden, wo die Feuchtigkeit mehr als 4 CM% beträgt oder auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit (wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst).
- **Mapefloor PU 410** nicht mit Wasser oder Lösemittel verdünnen.
- **Mapefloor PU 410** nicht auf staubige und nicht ausreichend tragfähige Untergründe applizieren.
- **Mapefloor PU 410** nicht auf Untergründe auftragen, die durch Öl, Fett oder sonstige Stoffe verunreinigt sind.
- Nicht auf Untergründe applizieren, die nicht mit **Primer SN** grundiert und ordnungsgemäß vorbehandelt wurden.
- Um Mischfehler zu vermeiden nur komplette Gebindeeinheiten mischen. Das Produkt könnte sonst nicht aushärten.
- Das fertig gemischte Produkt ist von Wärmequellen fernzuhalten.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

1. Verschleißfeste Zwischenschicht beim Mapefloor Parking System

- Innerhalb von 24 Stunden nach dem Auftrag von **Mapefloor PU 400** ist die Zwischenschicht mit **Mapefloor PU 410** aufzubringen. Komponente B (Härter) in die Komponente A (Harz) gießen und mit einem langsam laufenden Rührwerk (um Lufteinschlüsse zu vermeiden) mischen, bis eine homogene, klumpenfreie Mischung entsteht. 30 Gew.% **Quarzo 0,25** hinzufügen und nochmals einige Minuten durchmischen. Mischung umtopfen und nochmals einige Minuten mischen. Gemisch auf den Boden gießen und mit Glättkelle oder Raket verteilen und im frischen Zustand mit einer Stachelwalze entlüften.
- Sofort nach dem Entlüften, **Quarzsand 0,1-0,5** mm oder 0,3-0,9 mm, je nach gewünschter Rutschfestigkeit, in die noch frische Beschichtung einstreuen (ca. 4 kg/m²).
- Nach der Aushärtung der Beschichtung überschüssigen Quarzsand entfernen, die Fläche leicht anschleifen und Staub mit einem Industriesauger entfernen.
- Herstellung der Endbeschichtung.
- Eingefärbtes **Mapefloor Finish 55** mit langsam laufenden Rührwerk mischen und mit einer Glättkelle oder Raket in einer gleichmassigen dünnen Schicht auftragen und mit einer Fellrolle (mittellanges Haar) im Kreuzgang überrollen um eine einheitliche Oberfläche zu erzielen.

2. Flexible, rutschfeste, mehrschichtige Beschichtung in einer Schichtdicke von 1,5-3,0 mm

· Untergrundvorbereitung:

- Die zu behandelnden Flächen müssen glatt, sauber und trocken sein und dürfen keine aufsteigende Feuchtigkeit aufweisen. Estrich oder Untergrund müssen eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um den später im Betrieb auftretenden Beanspruchungen standzuhalten. Zementschlämme ist mechanisch zu entfernen. **Mapefloor PU 410** darf nur auf völlig staubfreie und ausreichend tragfeste Untergründe aufgetragen werden.
- Nach der sorgfältigen Vorbereitung des Untergrundes wird die Fläche mit Primer SN grundiert. **Primer SN** wird mit 0,4 Teilen **Quarzo 0,5** (Quarzsand 0,5 mm) vermischt und mittels einer Spachtel oder Raket auf den Untergrund verteilt. Die noch frische Auftragsfläche von **Primer SN** ist mit **Quarzo 0,5** im Überschuss ab zu sanden, um eine einwandfreie Haftung aller nachfolgenden Beschichtungen zu gewährleisten.
- Nach Aushärtung der Grundierung überschüssigen Sand mit einem Industriesauger entfernen. Komponente B (Härter) in die Komponente A (Harz) gießen und gut durchmischen.
- **Mapecolor Paste** dazugeben (1,4 kg **Mapecolor Paste** auf eine Gebindeeinheit **Mapefloor PU 410** 19,2 kg) mit einem langsam laufenden Rührwerk (um Lufteinschlüsse zu vermeiden) mischen, bis eine homogene, klumpenfreie Mischung entsteht. 30 Gew.% **Quarzo 0,5** hinzufügen, mischen, umtopfen und nochmals einige Minuten mischen. Verteilen der Mischung mit einer Glättkelle oder Raket und im frischen Zustand mit einer Stachelwalze entlüften.
- Die frische Beschichtung ist mit **Quarzo 0,5** oder **Quarzo 0,9** (Quarzsand der Körnung 0,1-0,5 mm bzw. 0,3-0,9 mm, je nach gewünschter Rutschfestigkeit, im Überschuss abzustreuen.
- Nach der Aushärtung der Beschichtung überschüssigen Quarzsand entfernen, die ganze Fläche leicht anschleifen und Staub mit einem Industriesauger entfernen.
- Herstellung der Endbeschichtung
- Eingefärbtes **Mapefloor Finish 55** mit lang- sam laufenden Rührwerk mischen und mit einer Glättkelle oder Raket in einer gleich- mäßigen dünnen Schicht auftragen und mit einer Fellrolle im Kreuzgang überrollen um eine einheitliche Oberfläche zu erzielen.

3. 2-3 mm selbstverlaufende, flexible Beschichtung

· Untergrundvorbereitung:

- Die zu behandelnden Flächen müssen glatt, sauber und trocken sein und dürfen keine aufsteigende Feuchtigkeit aufweisen. Estrich oder Untergrund müssen eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um den später im Betrieb auftretenden Beanspruchungen standzuhalten. Zementschlämme ist mechanisch zu entfernen. **Mapefloor PU 410** darf nur auf völlig staubfreie und ausreichend tragfähige Untergründe aufgetragen werden. Nach der sorgfältigen Vorbereitung des Untergrundes wird die Fläche mit **Primer SN** grundiert. **Primer SN** wird mit 0,4 Teilen **Quarzo 0,5** (Quarzsand 0,5 mm) vermischt und mittels einer Spachtel oder Raket auf den Untergrund verteilt. Die noch frische Auftragsfläche von **Primer SN** ist mit **Quarzo 0,5** im Überschuss ab zu sanden, um eine einwandfreie Haftung aller nachfolgenden Beschichtungen zu gewährleisten. Nach der Aushärtung der Grundierung überschüssigen Sand mit einem Industriesauger entfernen. Komponente B (Härter) in die Komponente A (Harz) gießen und gut durchmischen. Abtönpaste **Mapecolor Paste** dazugeben 1,4 kg auf eine Gebindeeinheit (19,2 kg) von **Mapefloor PU 410** und das mit einem langsam laufenden Rührwerk (um Lufteinschlüsse zu vermeiden) mischen bis eine homogene, klumpenfreie Mischung entsteht. 30 Gew.% **Quarzo 0,25** hinzufügen, mischen, umtopfen und nochmals einige Minuten durchmischen. Verteilen der Mischung mit einer 5 mm Zahnspachtel und im frischen Zustand mit einer Stachelwalze entlüften.
- **Herstellung der Endbeschichtung:** Eingefärbtes **Mapefloor Finish 55** mit langsam laufenden Rührwerk mischen und mit einer Fellrolle (mittellanges Haar) im Kreuzgang überrollen, um eine einheitliche Oberfläche zu erzielen. Wird eine leichte Rutschfestigkeit verlangt, kann 3-10 Gew.% **Mapefloor Filler** der Mischung beigegeben werden.

Hinweis

Die beschriebenen Beispiele sind theoretische Angaben. Die Menge **Primer SN** kann je nach Umgebungstemperatur variieren. Tiefe Temperaturen können den Verbrauch verringern, hohe Temperaturen vergrößern.

VERBRAUCH

1. Als verschleißfeste Zwischenschicht beim **Mapefloor Parking System**

- ERSTE SCHICHT
Mapefloor PU 410 1 kg/m²
+ **Mapecolor Paste** mit
gemischt mit **Quarzo 0,25** 0,3 kg/m²
Quarzsand zum Absanden



im Überschuss **Quarzo 0,1-0,5** oder **0,3-0,9** 4,0 kg/m²
je nach Oberflächenbeschaffenheit

· ENDBESCHICHTUNG
Mapefloor Finish 55 0,5-0,8 kg/m²

2. Als 1,5-3 mm flexible, rutschfeste, mehr- schichtige Beschichtung

· ERSTE SCHICHT
Primer SN 0,7 kg/m²
Quarzsand zum Absanden
im Überschuss **Quarzo 0,5** 3,0 kg/m²

· ZWISCHENSCHICHT
Mapefloor PU 410 + Mapecolor Paste 0,9 kg/m²
gemischt mit **Quarzo 0,5** 0,27 kg/m²
Quarzsand zum Absanden
im Überschuss **Quarzo 0,1-0,5** oder **0,3-0,9** 3,0 kg/m²
je nach Oberflächenbeschaffenheit

· ENDBESCHICHTUNG
Mapefloor Finish 55 0,5-0,8 kg/m²

3. Als 2-3 mm selbstverlaufende, flexible Beschichtung

· ERSTE SCHICHT
Primer SN 0,7 kg/m²
Quarzsand zum Absanden
im Überschuss **Quarzo 0,5** 0,5 kg/m

· ZWISCHENSCHICHT
Mapefloor PU 410 4 kg/m²
inkl. **Quarzo 0,25 + Mapecolor Paste**

· ENDBESCHICHTUNG
Mapefloor Finish 55 0,2 kg/m²

Reinigung

Im frischen Zustand mit Verdünner reinigen Erhärtetes Material kann nur noch mecha- nisch entfernt werden.

LIEFERFORM

Gebindeeinheit zu 19,2 kg:
– Komponente A = 15 kg;
– Komponente B = 4,2 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei Temperaturen von +10°C bis +30°C.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Mapefloor PU 410 Komponente A ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung bzw. den europäischen Einstufungskriterien für Gemische.

Mapefloor PU 410 Komponente B ist reizend für die Augen und die Haut. Es besteht Gefahr einer Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt. Während der Anwendung empfehlen wir die Atemwege zu schützen und Schutzkleidungen, Schutzhandschuhe und Schutzbrillen zu tragen. Nur in gut durchlüfteten Räumen anwenden. Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort mit viel Wasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.
PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN (Richtwerte)

PRODUKTMERKMALE

	Komponente A	Komponente B
Farbe:	gelblich-neutral	gelblich
Konsistenz:	zähflüssig	flüssig
Dichte (g/cm ³):	1,43	1,21
Viskosität bei +23°C (mPa·s)	2.600 (# 4 - 50 UpM)	20 ± 50
Kennzeichnung nach: - GISCODE:	PU40 Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden	

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischverhältnis:	Komponente A : Komponente B = 100 : 28
Farbe der Mischung:	farblos
Konsistenz der Mischung:	flüssig
Dichte der Mischung (g/cm ³):	1,34
Topfzeit:	41 Minuten
Viskosität bei +23°C (mPa·s):	750 (# 3 - UpM 50)
Verarbeitungstemperatur:	von +8°C bis +35°C

ENDFESTIGKEITEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Staubtrocken nach:	2-4 Stunden
Begehbar nach:	24 Stunden
Vollständige Aushärtung nach:	7 Tagen
Dehnung % (DIN 53504):	ca. 180
Shore A Härte nach 28 Tagen:	89
Rissüberbrückung -10°C UNI EN 1062-7 (statisch Methode A):	Klasse A1 > 100 µm
Rissüberbrückung +23°C UNI EN 1062-7 (statisch Methode B):	Klasse B2

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

2065-11-2012

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

